

Treffpunkt Café-Rathaus

Gemeinsame Feier mit Behinderten und nicht Behinderten

ROTENBURG (go). Das Foyer des Rotenburger Rathauses verwandelte sich am vergangenen Sonnabendnachmittag in ein großes Café: Die Organisatoren und Helfer von der Offenen Hilfe der Lebenshilfe Rotenburg-Verden, dem Beratungsteam der Rotenburger Werke und der Geso-Gesellschaft für soziale Hilfen hatten ganze Arbeit geleistet. Während reges Treiben auf dem Rotenburger Nikolausmarkt herrschte war es im Café Rathaus besinnlich weihnachtlich.

An den adventlich geschmückten Tischen genossen Menschen mit und ohne Behinderung bei Musik sowie Kaffee und Kuchen den Nachmittag. Für den musikalischen Rahmen sorgten Schüler der Musikschule, Swetlana Klein, die „3 Ms“ und ein Ensemble des Kreisposaunenchores. Und das bei gemütlichem Kerzenschein.

Zudem informierte ein Infostand rund um den Internationalen Tag der Menschen mit Behinderung.

Das Café war sehr gut besucht. Die Helfer waren unermüdlich im Einsatz. Es gab viele „Begegnungen“, denn unterschiedlichste Menschen kamen miteinander ins Gespräch. Die musikalischen Einlage erhielten viel Applaus.

Das Organisationsteam, das weist jetzt schon auf eine sehr interessante Veranstaltung im Januar hin: Am Mittwoch, 9. Januar, um 18.30 Uhr wird es im Ratssaal des Rotenburger Rathauses eine Podiumsdiskussion zu politischen Themen der Inklusion im Vorfeld der Landtagswahl über die Bühne gehen. „Schwerpunktmäßig wollen wir uns mit Fragen beschäftigen, die Menschen mit Behinderung betreffen und diesen Personenkreis in Planung und Durchführung mit einbeziehen“, erklärt Martin Schwarz-Lübben von der Offenen Hilfe.

Die aktuellen Landtagsabgeordneten sowie weitere Kandidaten für den niedersächsischen Landtag hätten bereits zugesagt.



DAS ORGANISATIONSTEAM war mit dem Besuch der Veranstaltung sehr zufrieden. Fotos: go



SOLISTEN der Musiklehrerin Swetlana Klein.



INKLUSION pur im Rotenburger Rathaus.